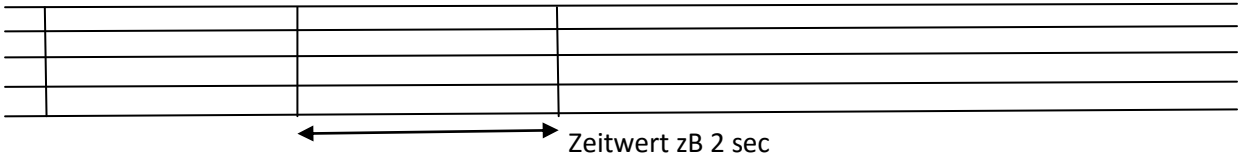
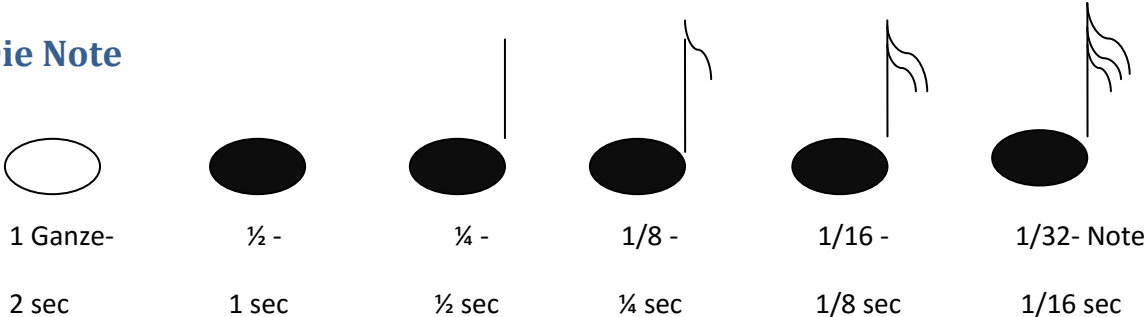


# Zeiteinheiten in der Musik

## Der Takt



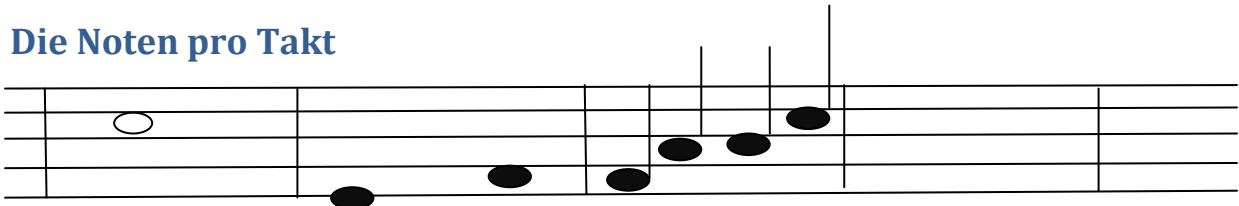
## Die Note



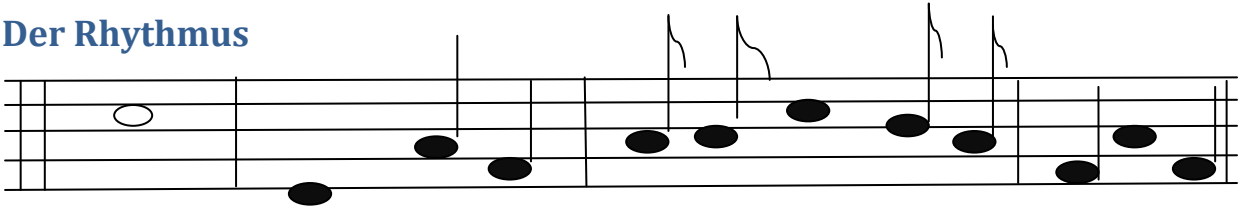
## Pro Takt

1 Note      2 Noten      4 Noten      8 Noten      16 Noten      32 Noten

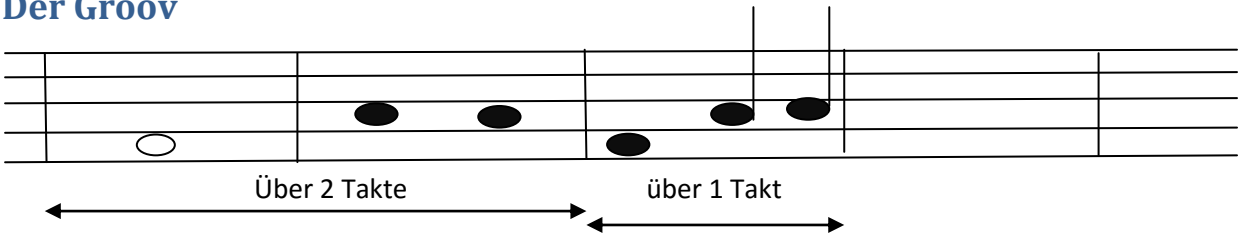
## Die Noten pro Takt



## Der Rhythmus



## Der Groov



## 3-er Notenwerte



## Eine Triole

Sie entsteht indem man den Zeitwert der ersten und der dritten Note drittelt und je ein Drittel der mittleren Note zuordnet, sodass alle drei Noten eine Zeitwert von zwei Drittel bekommen.

Theoretisch : hat jede Note  $\frac{4}{12}$  des Zeitwertes eines Taktes, gezählt werden aber  $\frac{3}{12}$  damit wieder 4 Einheiten zu einem  $\frac{4}{4}$  Takt entstehen.

Dieser Wert errechnet sich aus dem kleinsten gemeinsamen Vielfachen aus 4 Viertel und 3 Notenwerten.

## Das Trommelsolo

Bei einem gespielten Notenwert von  $\frac{1}{16}$  bis  $\frac{1}{64}$  Noten kann weder der Zuhörer noch der Musiker mitzählen. Bei  $\frac{1}{16}$  Noten müsste man bis 16 in 2 Sekunden durchzählen und die dritte Sekunde mit 1 wieder beginnen. Das ist unmöglich.

Deshalb spielt man das Trommelsolo nach Gefühl, einmal 18 und einmal 20 Schläge spielt nur eine geringe Rolle. Bei höheren Werten wie 58 Schläge pro Takt oder 62 spielt es noch weniger Rolle, da auch die gefühlsmäßige Erkennbarkeit einer Schwankung mit zunehmendem Tempo abnimmt.

## Das Tempo beim Trommelsolo

Das Tempo bestimmt der Groov, also die Frequenz eines betonten 1-ers auch im Solo. Nicht die Anzahl der Schläge pro Takt.

Der Groov bleibt auch gleich, wenn man 2 viertel, 1 viertel und 2 achtel oder 4 achtel Noten spielt.

Das Tempo generell bestimmt man mit dem Einzählen, damit legt man fest, wie viel Zeit man einem Takt einräumt.

Jedes Trommelsolo beginnt aus 1 und endet auf 4. Damit kann der Solospieler auf 1 wieder in den Groov einsteigen.

